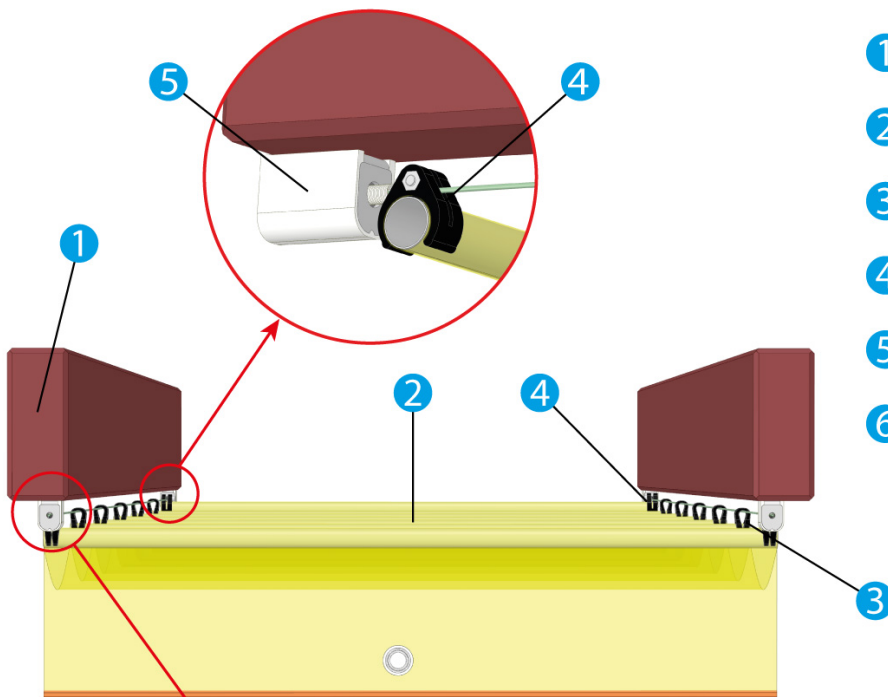
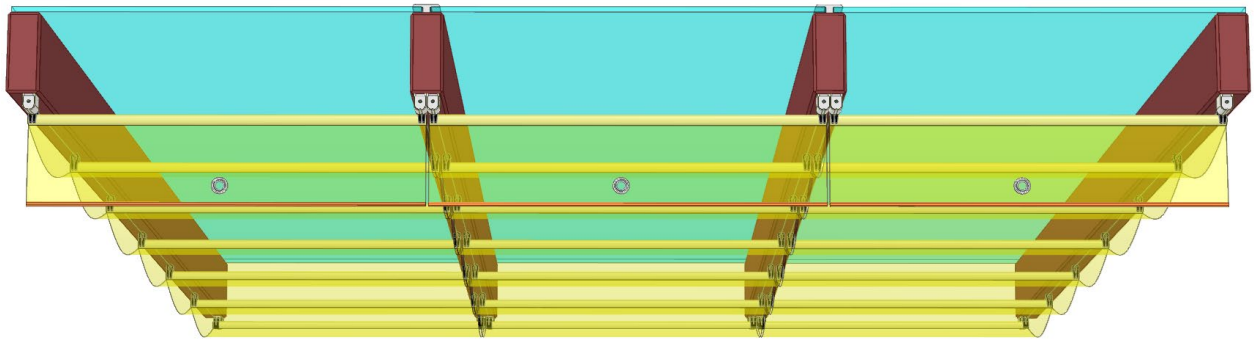
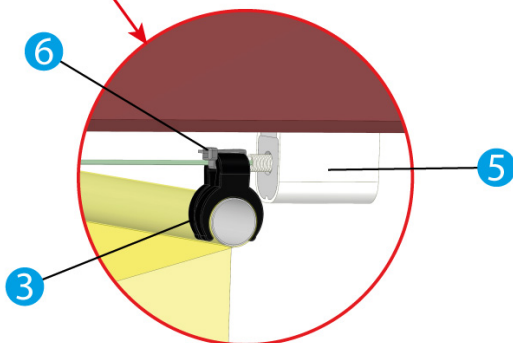


Montageanleitung

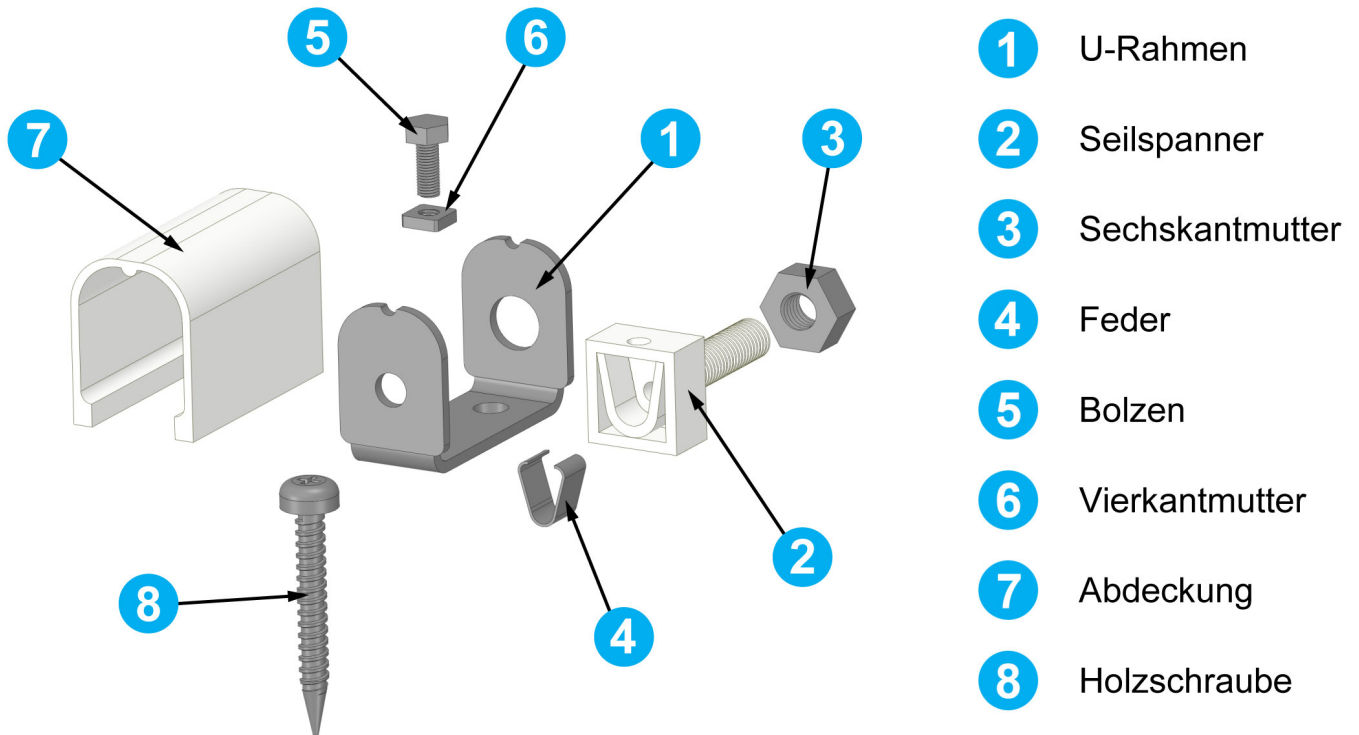
für Beschattungen zur Spannung an den Seitenseilen



- 1 Sparren
- 2 Stoffbahn
- 3 Gleiter
- 4 Stopper
- 5 Seitenseilspanner
- 6 Kabelbinder



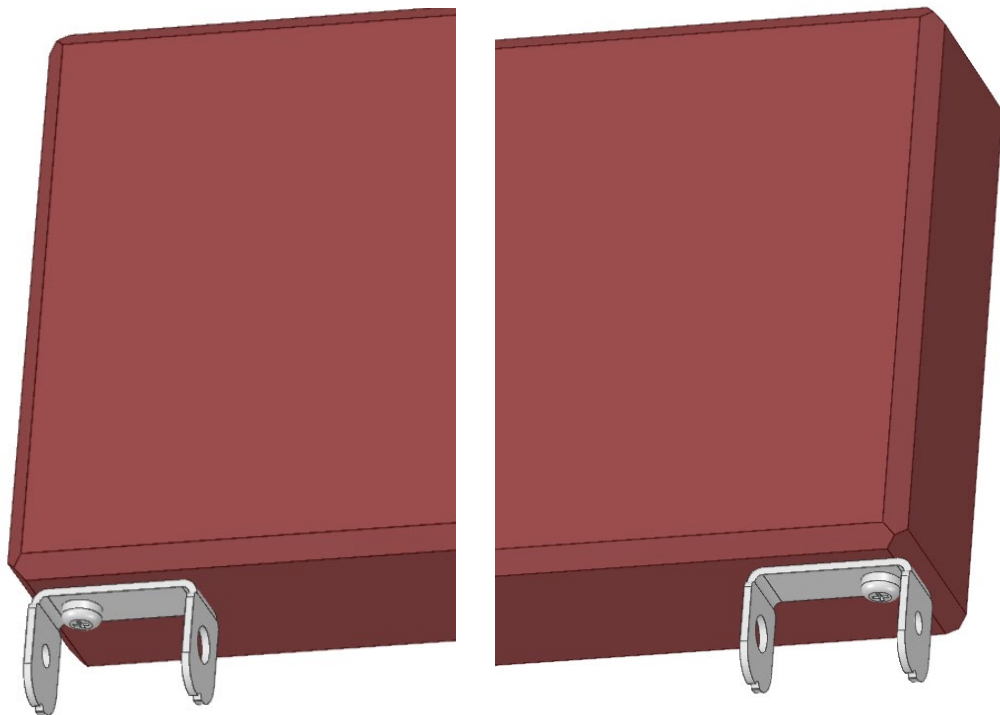
Der Seitenseilspanner besteht aus 8 Teilen:



1. Schritt

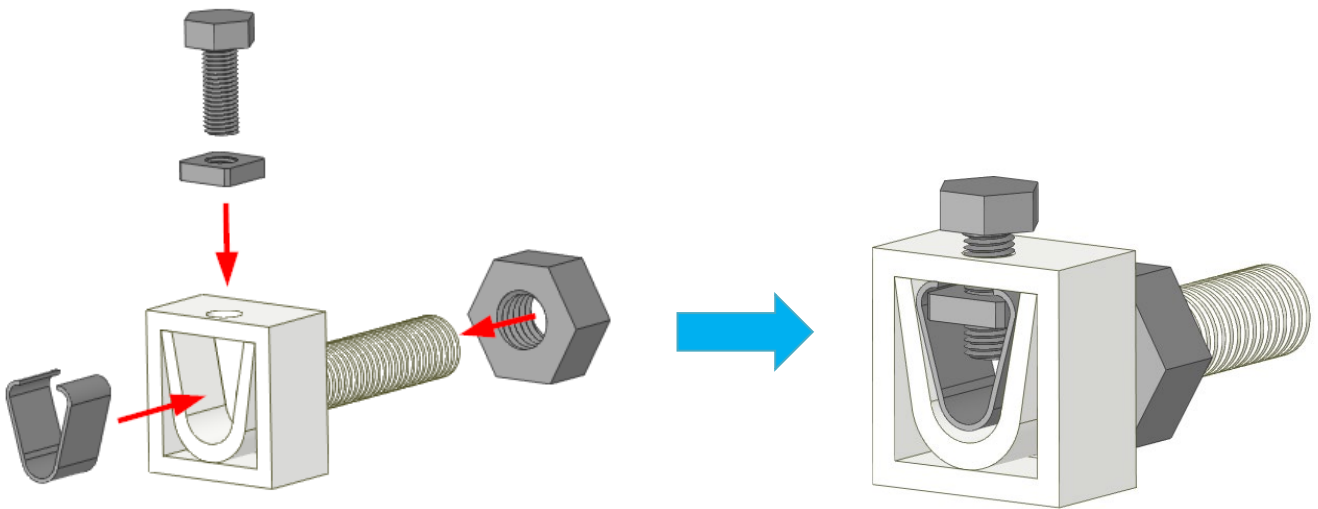
Die U-Rahmen werden unten an beiden Enden der Sparren mit einer Schraube an entsprechende Position montiert. Bei der **Alu- bzw. Metallkonstruktion** muss eine Vorbohrung mit einem Durchmesser von 4,5 mm getätigt werden.

Bitte beachten! Die Seite mit dem kleineren Loch muss an die Außenseiten der Sparren geschraubt werden (siehe folgende Abbildung):



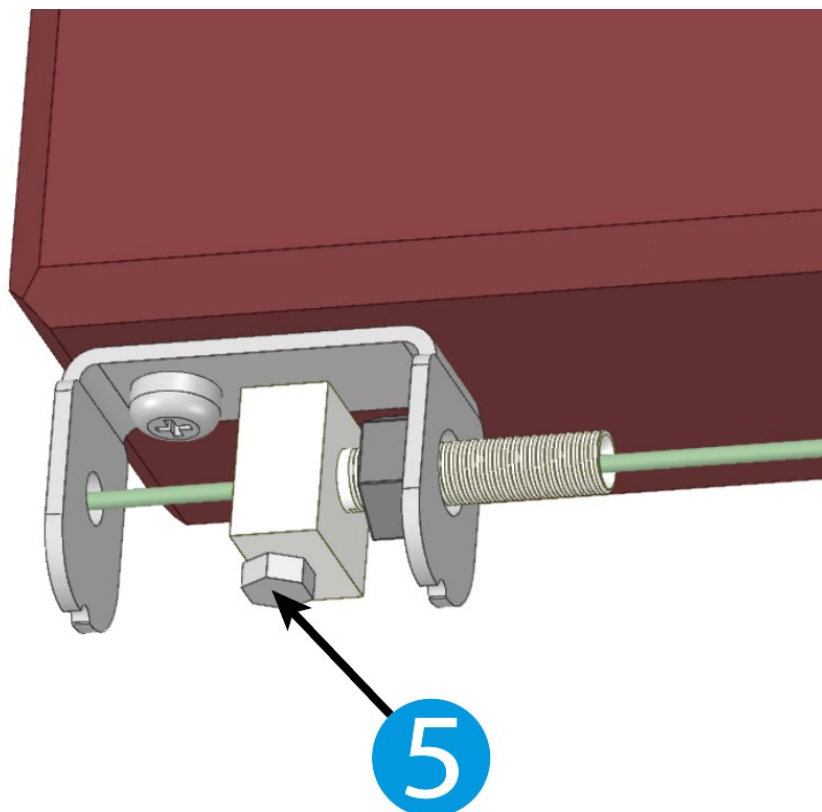
2. Schritt

Zusammenbau des Seilspanners



3. Schritt

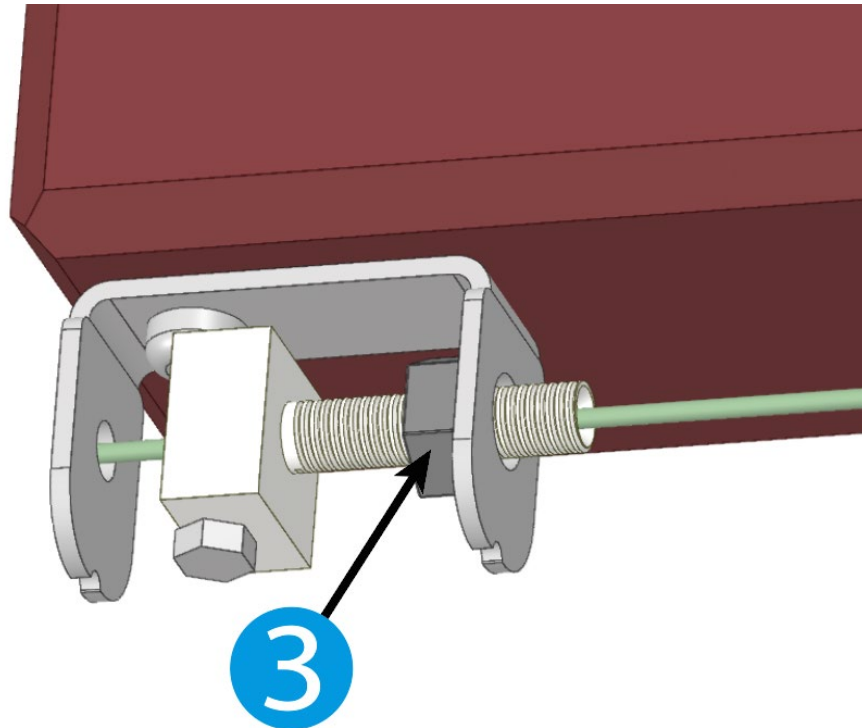
Der Seilspanner muss nun mit dem Gewinderohr in das größere Loch des Rahmens gesteckt werden. Daraufhin muss das Seil durch das innere Loch des Seilspanners geführt werden. Anschließend muss das Seil mit der Schraube Nr. 5 fixiert werden.



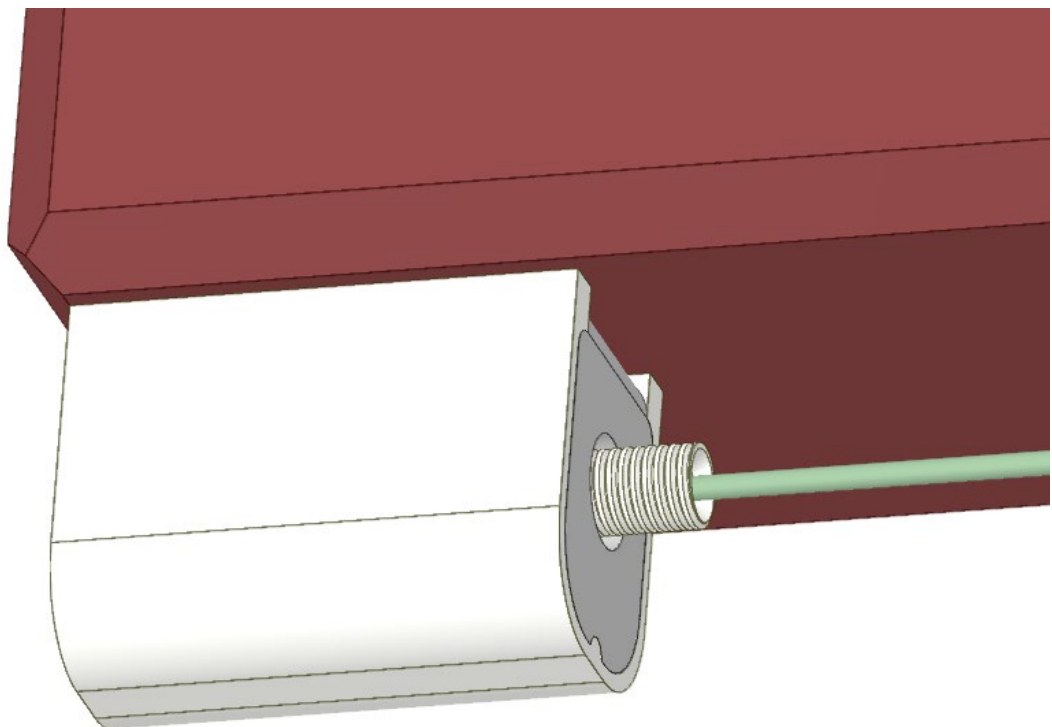
Dieser Vorgang muss auf der anderen Seite wiederholt werden. Hierbei muss das Seil so gut wie möglich angezogen werden.

4. Schritt

Das Seil muss mittels der Sechskantschraube Nr. 3 gespannt werden.



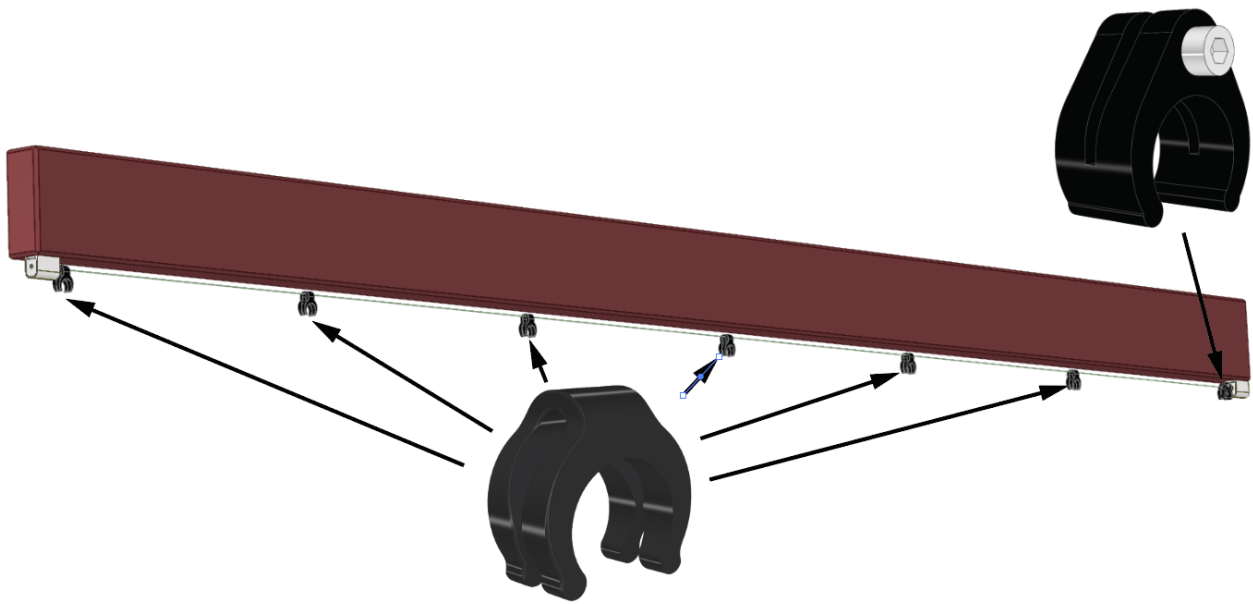
Daraufhin muss die Abdeckung auf den Seilspanner aufgesetzt werden.



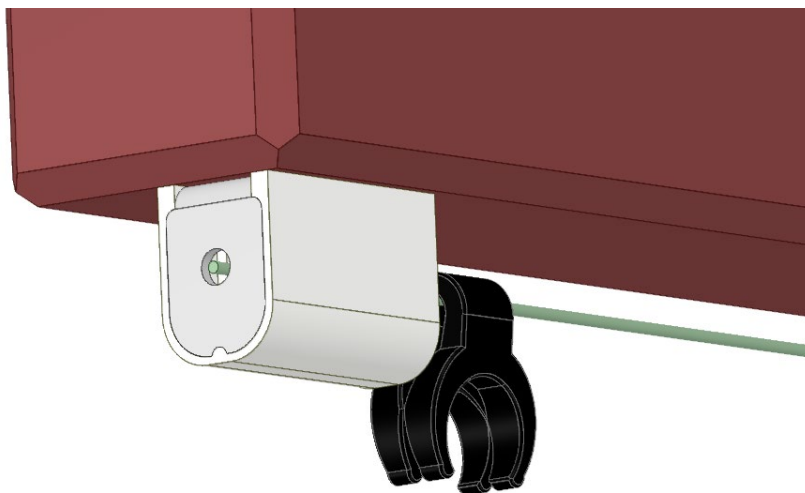
Die Schritte 1 bis 4 müssen an der gegenüberliegenden Sparre wiederholt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die beiden Seile parallel zueinander verlaufen.

5. Schritt

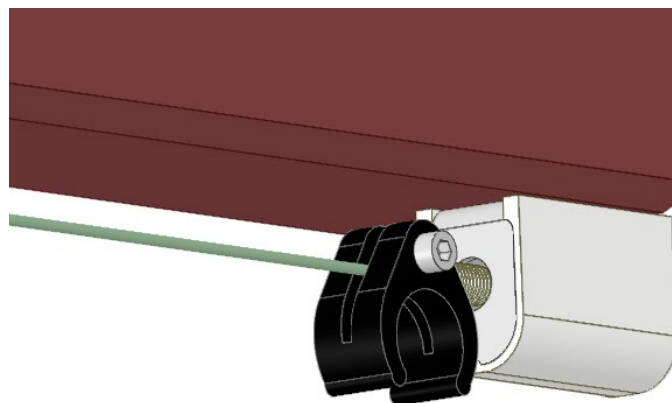
An den beiden Seilen müssen nun die Gleiter in benötigter Anzahl aufgehängt werden. Mit Hilfe einer Inbusschraube müssen beim letzten Rohr die Stopper dicht am Seilspanner aufgehängt und fixiert werden.



Vorne:

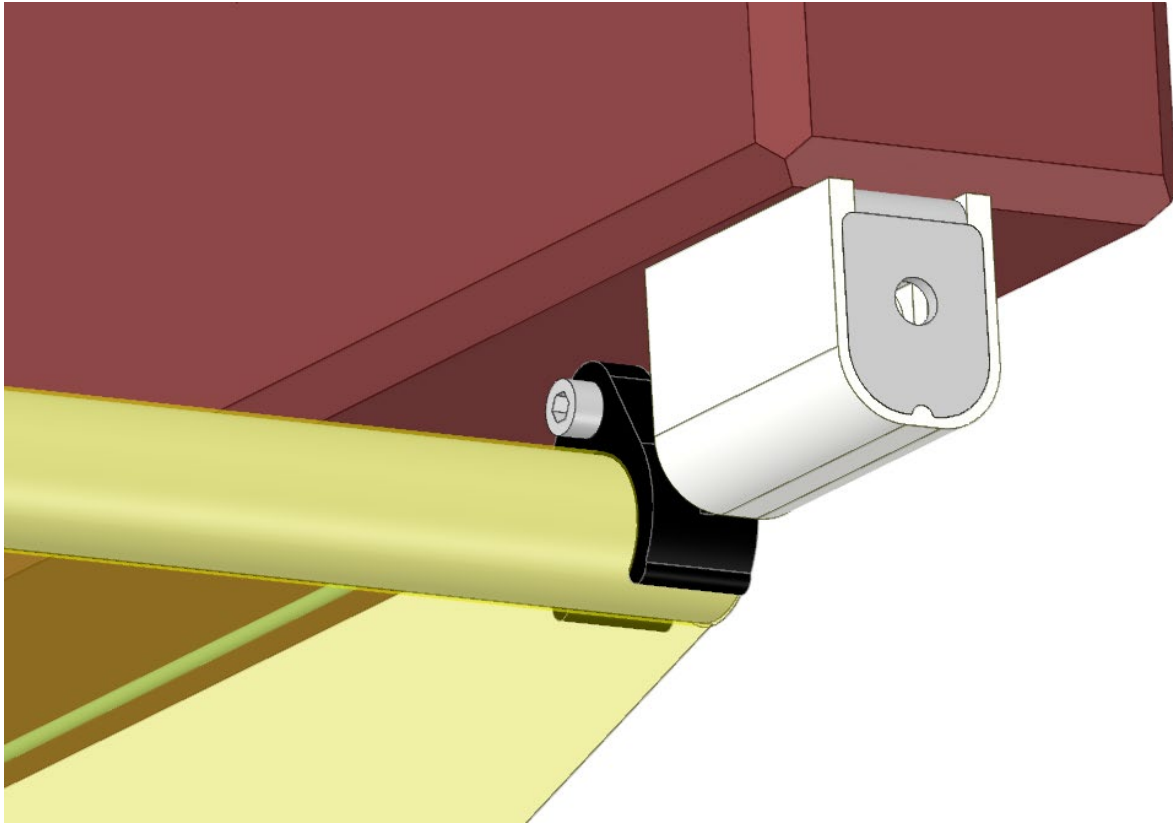


Hinten:



6. Schritt

Die in der Stofffalte versteckten Alu-Rohre müssen in die Stopper und Gleiter eingeklemmt werden.

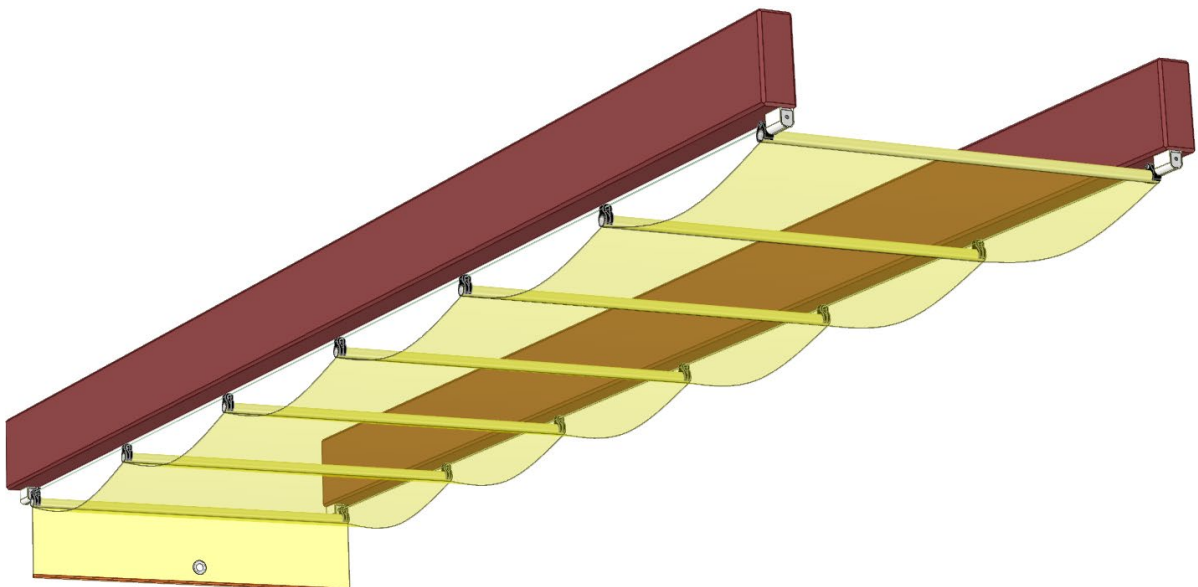


! TIPP

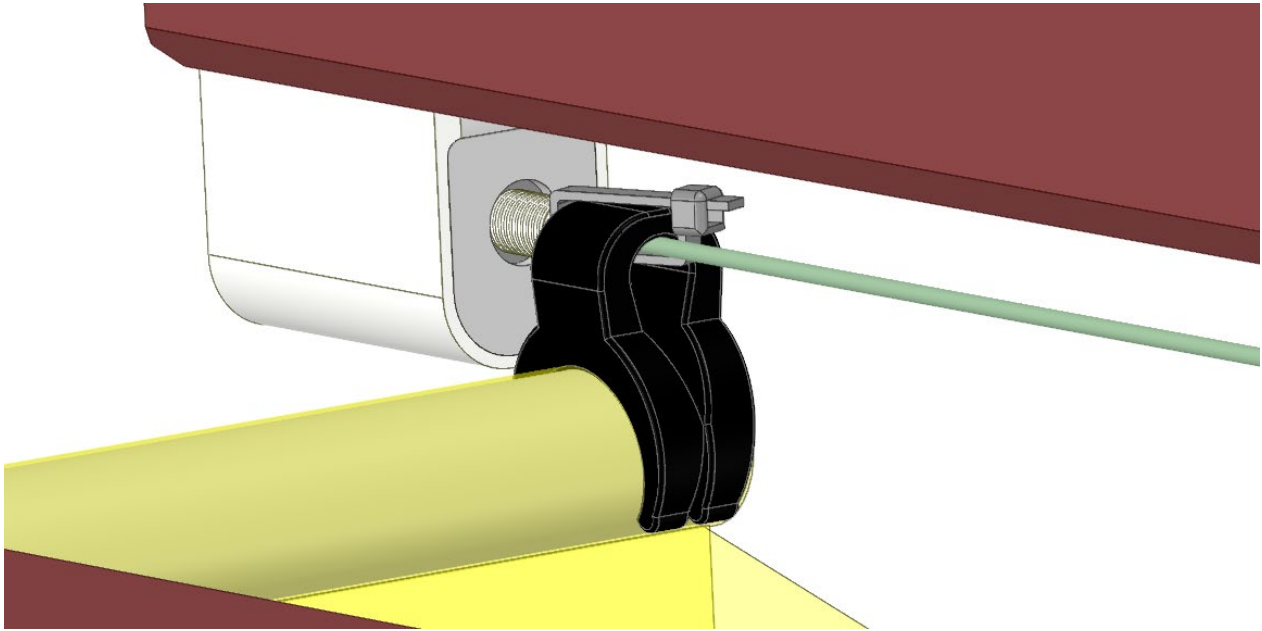
Die mit Stoff umhüllten Alu-Rohre passen nur sehr schwer in die Stopper und Gleiter, um zu verhindern, dass diese sich verschieben und die Dachkonstruktion dadurch beschädigen.

Sollte das Einrasten ein Problem darstellen, können die Stellen beim Gleiter und Stopper mit einem Stück Seife eingerieben und die Ecken der Stopper und Gleiter dann schräg eingesetzt werden.

Nach Zusammensetzung sollten die Beschattungsbahnen so aussehen:



Die Gleiter an bewegliche Seite der Beschattungsbahn, die ausgezogen wird (Hänger mit Öse) sollten mittels Kabelbinder mit dem Seil verbunden sein. Das soll verhindern, dass sich die Bahnen bei einem Gefälle selbstständig ausziehen bzw. verrutschen. Dazu sollte der Kabelbinder leicht zugezogen werden (aber auch nicht zu schwach), sodass der Gleiter nicht fixiert ist, kann aber auch nicht frei hin und her gleiten. So bleiben die eingezogenen Beschattungsbahnen auch bei starkem Gefälle an der gewünschten Position:



7. Schritt

Die zuvor beschriebenen Schritte sollten dann bei allen Beschattungsbahnen wiederholt werden.